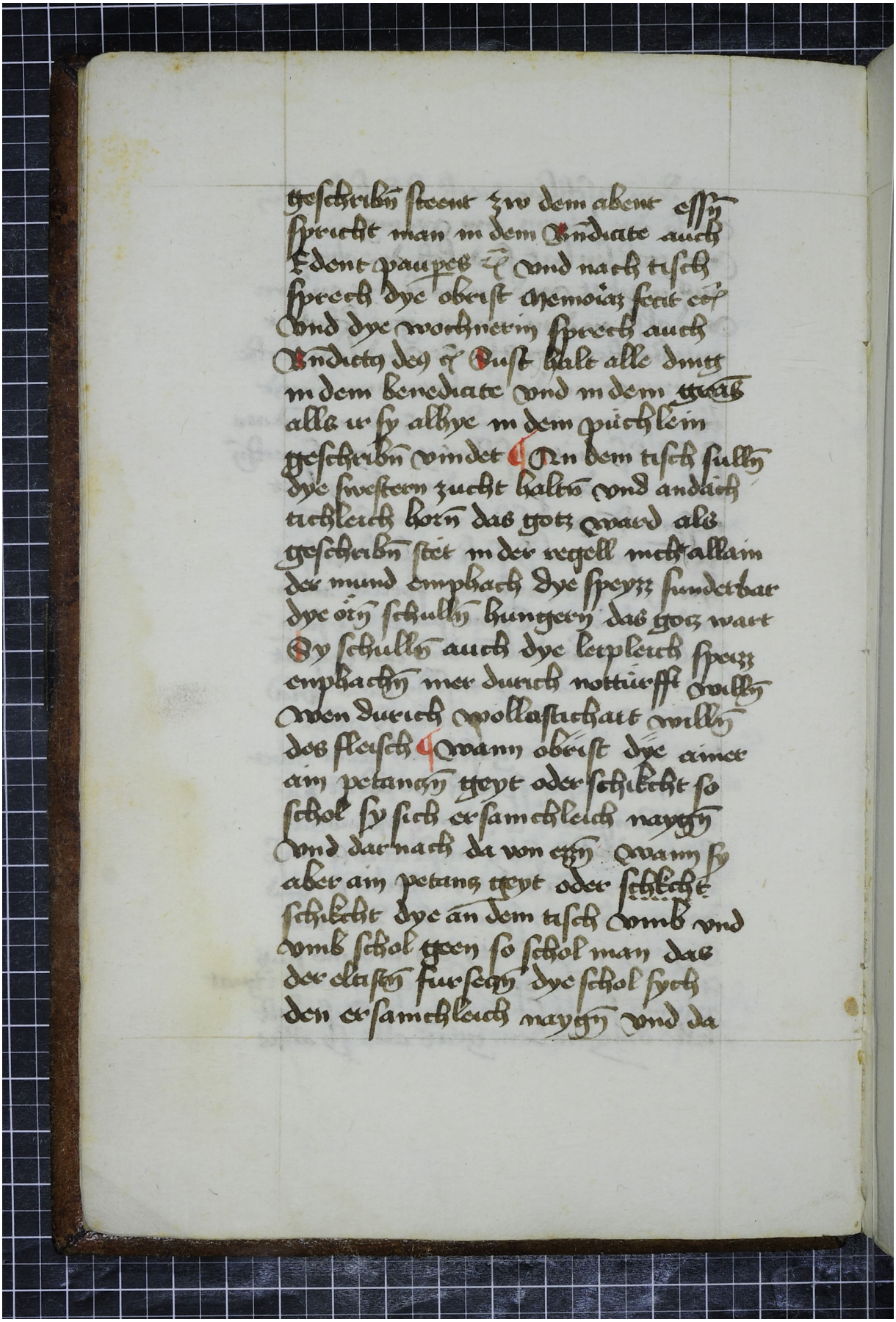
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



geschriben steent zw dem abent esse
spricht man in dem Benedicte auch
Edent pauperes ⁊ Und nach tisch
spreech dye oberst chemoiatz sprat co
Und dye worhnerin spreech auch
Benedicta deo ⁊ Pust halt alle dmtt
in dem benedicte Und in dem tischgebet
alle ir sy albye in dem puchlein
geschriben vindet ¶ In dem tisch sullen
dye swestern zucht haltn Und andach
tichleich horn das gotz waort als
geschriben stet in der regell mehr allain
der mund emphach dye speyz sundtbar
dye ozen schullen hungern das gotz wart
Sy schullen auch dye leypleich speyz
emphachen mer durch nottwerfft willen
wen durch wollastuchait willen
des fleysch ¶ Wann oberst dye ainer
ain petanczen treyt oder schickcht so
schol sy sich ersamchleich naygen
Und darnach da von ezzen Wann sy
aber ain petanz treyt oder schicht
schicht dye an dem tisch Umb Und
Umb schol treen so schol man das
der clasen furseczen dye schol sych
den ersamchleich naygen Und da